

NIEMAND KANN IN DIE ZUKUNFT SCHAUEN, ABER SIE KÖNNEN RECHTZEITIG VORSORGEN!

Das Gesetz sichert jedem Menschen das Recht auf Selbstbestimmung und Würde zu. Um dieses Recht zu gewährleisten, stehen Ihnen wichtige Hilfen zur Verfügung, sei es für den Fall der gesundheitlichen Einschränkung oder für Regelungen, die die Zeit nach dem Tod betreffen:

In Ihrer persönlichen Gesundheitsvollmacht benennen Sie eine Person Ihres Vertrauens, die im Bedarfsfall stellvertretend für Sie gesundheitsrelevante Entscheidungen treffen darf.

Mit Ihrem Testament legen Sie fest, was mit Ihrem Eigentum und Nachlass geschehen soll, wenn Sie nicht mehr leben.

In zwei Veranstaltungen stellen Experten diese Hilfen vor und erläutern, warum eine rechtzeitige Vorsorge so wichtig ist. Anschließend stehen sie für Ihre Fragen zur Verfügung und geben Raum für Diskussion. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

BEI FRAGEN UND ANREGUNGEN WENDEN SIE SICH GERNE AN:

Dr. Barbara Wolf-Braun
Klinisches Ethik-Komitee am
Universitätsklinikum Frankfurt
Telefon: (069) 6301 5662
Email: b.wolf-braun@em.uni-frankfurt.de

Heinke Poulsen
Universitäres Centrum für
Tumorerkrankungen Frankfurt (UCT)
Telefon: (069) 6301 84678
E-Mail: heinke.poulsen@kgu.de

Annette Herr
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Telefon: (069) 798 12435
E-Mail: herr@pww.uni-frankfurt.de

Mehr Informationen unter:
www.uct-frankfurt.de
www.kgu.de/kek
www.uni-frankfurt.de

INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN GESUNDHEITSVOLLMACHT UND TESTAMENT – ALLES KLAR GEREGET?

26. März 2015, 17.00 Uhr
23. April 2015, 14.00 Uhr

Für alle interessierten Bürger und Mitarbeiter
des Gesundheitswesens.

ES LADEN EIN

Klinisches Ethik-Komitee am Universitätsklinikum Frankfurt
Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen Frankfurt
Goethe-Universität Frankfurt am Main

WAS GESCHIEHT, WENN MAN NICHT MEHR SELBST ENTSCHEIDEN KANN?

Möglichkeiten und Grenzen von Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

TERMIN

Donnerstag, 26. März 2015, 17.00-19.30 Uhr

ORT

Universitätsklinikum Frankfurt
Hörsaal 23.4 Haus 23
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

REFERENTEN

- Prof. Dr. Jörg Bojunga (Zentrum für Innere Medizin, Universitätsklinikum Frankfurt)
- Reinhold Reichert (Bürgerinstitut Frankfurt)
- Dr. Hans-Joachim Wilke (Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Frankfurt)
- Dr. Barbara Wolf-Braun (Klinisches Ethik-Komitee Universitätsklinikum Frankfurt)

ANREISE (SIEHE PLAN 1)

Straßenbahnlinien 12 und 21 vom Hauptbahnhof; vom Südbahnhof aus die Linie 15. Haltestelle Universitätsklinikum (Haupteingang). Der Hörsaal 23.4 befindet sich im Gebäude 23 im 1. Stock. Parkmöglichkeiten sind am Theodor-Stern-Kai 7 in begrenzter Anzahl im Parkhaus vorhanden.

MEIN LETZTER WILLE: SICHER UND SINNVOLL VERERBEN!

Aktuelle Gestaltungstipps für Ihr Testament

TERMIN

Donnerstag, 23. April 2015, 14.00-16.30 Uhr

ORT

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Campus Westend
Casino / Renate von Metzler Saal
Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60323 Frankfurt am Main

REFERENTEN

- Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz (Professur für Pharmazeutische Chemie, Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- Rechtsanwältin Inge Lohmann (Frankfurt)
- PD Dr. med. Christian Brandts (Geschäftsführender Direktor, Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen Frankfurt)
- Dr. med. Christiane Gog (M.Sc.) (Leiterin Palliativmedizin, Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen Frankfurt)

ANREISE (SIEHE PLAN 2)

Linien U1, U2, U3 und U8 bis Haltestelle Holzhausenstraße dann 300 m Fußweg zu Campus Westend oder Bus Linie 36 bis Haltestelle Campus Westend. Begrenzte Parkmöglichkeiten Einfahrt Fürstenbergerstraße sind nur bei namentlicher Anmeldung möglich.

PLAN 1



PLAN 2

